

Medienmitteilung zu den Kantonsratswahlen vom 31.03.2019 vom Netzwerk frauen luzern politik

Da sind sie - die Frauen

Mit den heutigen Wahlen ist ein Meilenstein erreicht: Das überparteiliche Gremium frauen luzern politik freut sich sehr, in seiner Haltung und Ausrichtung bestätigt worden zu sein. Das Netzwerk hatte sich zum Ziel gesetzt, bei den kantonalen und nationalen Wahlen 2019 den Frauenanteil der Kandidatinnen zu erhöhen und in der Folge mehr Mandate von Frauen besetzt zu haben. Dabei ging es darum, die Männerwelt zu sensibilisieren, an Frauen zu denken und die Frauen zu motivieren, auch Frauen zu wählen. Eine erste Zwischenbilanz kann nun erstellt werden.

«Auch, dass Korintha Bärtsch ein so beachtliches Resultat erzielt hat, freut uns ausserordentlich» meint Kantonsrätin Claudia Huser Barmettler. «Es ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass es eine Änderung braucht in der Regierung. Das Volk hat gesprochen: Eine Frau in die Regierung ist mehr als überfällig».

Die Aktivitäten vom Netzwerk haben gegriffen. Es ist mit verschiedenen Anlässen gelungen, von interessierten Frauen gehört zu werden, sie zu motivieren oder zu bestätigen, sich für ein Amt zu bewerben. Ein Höhepunkt war der Anlass Ende Januar im Kantonsratssaal. Alle Kandidatinnen waren eingeladen, in den Kantonsratssaal zu sitzen und schon mal etwas Luft zu schnuppern. Mit dem Referat von Viviane Speranda Koller, Moderatorin beim Tele1, erhielten sie Tipps und Tricks für erfolgreiche Auftritte.

Zur Unterstützung der Kommunikation der Kandidatinnen hat das Netzwerk eine Facebookseite betrieben, auf welcher alle Kandidatinnen vorgestellt wurden. Der Gruppe ging und geht es nicht darum, sich gegen Männerkandidaturen zu stellen. ABER – es braucht Frauen. Eine angemessene Vertretung beider Geschlechter bringt bessere Ergebnisse. Das Netzwerk weiss, dass es nicht auf Lorbeeren ausruhen kann. Es braucht noch einigen Effort, um auf Kurs zu bleiben.

Die heutigen Resultate motivieren zu weiteren Taten. Die Ergebnisse und Erfahrungen werden ausgewertet und dann die Aktivitäten für die nationalen Wahlen im Herbst festgelegt. Eine grosse Unterstützung dabei ist Netzwerkmitglied und Nationalrätin Ida Glanzmann. Sie kennt den nationalen Betrieb aus vielen Jahren Erfahrung. Das Ziel im Herbst ist, ein zusätzliches Mandat für eine Frau.

Wer ist das Netzwerk frauen luzern politik

Auftrag und Ziel des überparteilichen Gremiums www.frauen-luzern-politik.ch

Die Tatsache, dass der Frauenanteil in wichtigen Gremien, Führungspositionen und Ämtern noch bescheiden ist, hat das Netzwerk frauen luzern politik zu verschiedenen Aktivitäten motiviert. Es muss an der Basis gearbeitet werden, damit Früchte geerntet werden können. Ganz so schnell oder von alleine geht es nicht. Und da will die Gruppe Frauen Luzern Politik ihren Beitrag leisten: Das überparteiliche Gremium von engagierten Politikerinnen aus allen Kantonsratsparteien (CVP, SVP, FDP, SP, Grüne, GLP) hat die Initiative ergriffen, die Kompetenz, das Knowhow und die Dynamik der Frauen aufzuzeigen. Die Initiantinnen wollen die Frauen auf die Faszination, die Herausforderungen und die Möglichkeiten für und in politischen Ämtern aufmerksam machen. Das oberste Ziel ist es, bei den nächsten Wahlen mehr Frauen zu Kandidaturen zu bewegen; nicht nur für den Kantonsrat, sondern auch für den Gemeinderat und weitere politische Ämter.

Fotos: sie erhalten 3 Fotos mit den bisherigen Kantonsrätinnen, welche wieder kandidieren

Für weitere Informationen:

Claudia Bernasconi Gemeinde- und Kantonsrätin, claudia.bernasconi@bluewin.ch
Sonnenterrasse 29, 6404 Greppen, 079 572 74 92

Claudia Huser Kantonsrätin, claudia.huser@buero-communis.ch
Spannortstrasse 5, 6003 Luzern, 078 660 44 06

Netzwerk Frauen Luzern Politik

Ist ein freiwilliges, ehrenamtlich zusammengestelltes überparteiliches Netzwerk.

Die Kerngruppe besteht aus:

Claudia Bernasconi, CVP, Gemeindepräsidentin Greppen/Kantonsrätin, 079 572 74 92

Ida Glanzmann, CVP, Nationalrätin, 079 657 10 65

Claudia Huser, GLP, Kantonsrätin, 078 660 44 06

Katharina Meile, Grüne, ehem. Kantonsrätin, 076 547 58 87

Maria Pilotto, SP, Grossstadträtin Luzern, 079 539 87 73

Rosy Schmid, FDP, Kantonsrätin, 078 619 44 99

Lisa Zanolla, SVP, Grossstadträtin Luzern/Kantonsrätin, 079 670 80 01